



Armacell-Werk Münster gut für die Herausforderungen in 2014 gewappnet

Erfolgreicher hätte das Jahr für den Armacell Standort Münster kaum enden können: Die höchste Auszeichnung des Unternehmens – der Armacell President's Award – wurde in diesem Jahr an zwei Teams in den Armacell Werken Münster und Mebane (USA) verliehen. Den beiden Teams ist es gelungen, die Sicherheit an ihren jeweiligen Standorten wesentlich zu verbessern. Damit haben sie die oberste Priorität unseres Unternehmens, die Arbeitssicherheit, in den weltweit größten Armacell Werken auf ein herausragendes Niveau heben können. Am Standort Münster konnten die meldepflichtigen Unfälle im Vergleich zum Vorjahr um 70 % reduziert und die Ausfallzeiten um 90 % gemindert werden. Die ausgezeichneten Niederlassungen erhalten jeweils 9.000 Euro, mit denen die Sicherheitsinitiativen an den Standorten weiter gefördert werden sollen.

Safety First – Sicherheit geht vor!

Das Armacell Team Münster freute sich riesig über die Auszeichnung. Dazu Werksleiter Christian Krauß: „Armacell hat einen hohen 6-stelligen Betrag in die Verbesserung der Arbeitssicherheit im Werk Münster investiert. Grundlegend für die Verbesserung im Bereich Arbeitssicherheit ist jedoch eine Bewusstseins- und Verhaltensänderung. Unsere Aufgabe als Management ist es, das Thema Sicherheit in das Bewusstsein unserer Mitarbeiter zu bringen. In unserem Tun widmen wir dem Thema Sicherheit daher immer die entsprechende Priorität, nämlich die höchste! Wir gehen mit offenen Augen durchs Werk und niemals an einer unsicheren Stelle vorbei. So schulen wir den Blick der Kollegen für unsichere Situationen und unsicheres Verhalten. Wenn sich im Wunsch nach einem ‚sicheren Arbeitsplatz‘ nicht die Angst vor Arbeitslosigkeit, sondern vielmehr die Sorge um die eigene Gesundheit und Unversehrtheit und die



Klaus Peerenboom, General Manager Europe North, nimmt den President's Award stellvertretend für das Werk Münster von unserem CEO Patrick Mathieu auf den Armarium Days in Chicago entgegen

Obacht auf mögliche Gefahren am Arbeitsplatz äußert, sind wir auf dem richtigen Weg. Wenn jeder Kollege jeden Tag bewusst darüber nachdenkt, ob er sicher arbeitet, haben wir viel erreicht. Dann ist Sicherheit im Bewusstsein der Mitarbeiter.“

Die Werksleitung Armacell Münster wird das Preisgeld von 9.000 Euro auf den Betrag von 18.000 Euro verdoppeln. Die Summe wird in eine Maßnahme investiert, die die Sicherheit möglichst vieler Mitarbeiter verbessert und den Kollegen besonders am Herzen liegt. Vorschläge nimmt Wolfgang Krause entgegen. Aus den eingehenden Ideen werden eine oder auch mehrere Maßnahmen ausgewählt. Im Bereich Arbeitssicherheit ist das Plant Management-Team „Überzeugungstäter“: In Zukunft wird das Team gemeinsam mit den Mitarbeitern nach und nach jeden einzelnen Arbeitsplatz unter die Lupe nehmen und die Arbeitssicherheit weiter verbessern. „0“ Unfälle lautet das gemeinsame Ziel.

Verbesserungen in allen Bereichen

Nicht nur im Bereich der Arbeitssicherheit, auch auf anderen Gebieten hat das Armacell-Werk Münster im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit geleistet. Die Lieferqualität konnte wesentlich gesteigert werden und auch im Bereich der Produktqualität wurden weitere Verbesserungen erreicht, wie auch der nachhaltige Rückgang der Reklamationen zeigt. Das Armacell Werk Münster hat die Zielvorgaben erreicht und wird einen Bonus an die Mitarbeiter ausschütten können.



Ehre, wem Ehre gebührt: Das Werksmanagement-Team Münster freut sich über den President's Award